

Kann man das Caravan-Abreißseil um den Kugelhals schlingen?

Ja, doch von dieser Methode raten Experten von Alko und ADAC ab. Sie empfehlen stattdessen, den Federhaken des Abreißseils durch Ösen oder Langlöcher am fest mit dem Auto verschraubten Träger der abnehmbaren Anhängervorrichtung zu stecken das Seil danach um den Kugelkopf zu führen und wieder eine Schlinge zu bilden – also genau so, wie es in der Schweiz,

den Niederlanden und Österreich Vorschrift ist. Dort muss das Seil durch einen festen Haltepunkt am Fahrzeug oder einen Klemmbügel an der Zugvorrichtung geführt werden. Sonst drohen auch deutschen Gespannfahrern Bußgelder.

Zwei Gründe sprechen für die Holland-Methode: Zum einen verteilt sich die Zugkraft am Auto auf zwei Punkte, wenn sich der Caravan doch einmal selbständig macht. Außerdem sitzt die Leine auch noch fest am Zugfahrzeug, wenn die Schlinge doch vom Kugelkopf rutscht.



+++

Alternativen zur Befestigung des Abreißseils

+++

Da vor allem im Ausland strenge Gesetze gelten, was das Abreißseil betrifft, gibt es Nachrüst-Möglichkeiten zur Sicherung des Abreißseils am Fahrzeug. Starre Anhängerkupplungen, die vom Fahrzeughersteller fest installiert wurden, verfügen heutzutage nicht unbedingt über eine Öse zur Befestigung des Abreißseils. In diesem Fall helfen so genannte Sicherungsschellen aus, wie etwa die von der Firma Rameder. Diese Sicherungsschelle wird an der Anhängerkupplung befestigt und das Abreißseil durch die dafür vorgesehenen Löcher geführt. Abnehmbare Kupplungen verfügen in den allermeisten Fällen über Ösen.

Sind die Ösen zum Durchfädeln von Seil und Haken zu eng, helfen dicke, am Kupplungsträger befestigte Schäkel oder Feuerwehkarabiner. Durch diese lässt sich das Abreißseil dann problemlos führen.

CARAVANING-Tipp zum Abreißseil

Übrigens: Der originale Federhaken darf nicht direkt in eine Öse oder ein Loch geklinkt werden, sondern muss als Schlinge ins Seil einhaken. Direkt eingeklinkte besteht die Gefahr, dass sich der Federhaken vor dem vollständigen auslösen der Bremse aufbiegt. Erlaubt ist das direkte Einklinken nur, wenn ein Abreißseil mit sogenanntem Feuerwehkarabiner anstelle des Originalhakens nachgerüstet wird. Wenn dieser nach DIN 5299 zertifiziert ist, hält er die Kraft aus, die bei einem Einsatz des Abreißseils auftritt.

Geniale Lösung bei wenig Platz



Foto: Archiv

Die verpflichtende Sicherung des Abreißseils für Fahrten in die Schweiz und in die Niederlande ist ein Dauerbrenner. Die verpflichtende Sicherung des Abreißseils für Fahrten in die Schweiz und in die Niederlande ist ein Dauerbrenner. CARAVANING-Leser Heiko Dörr aus Baden-Württemberg hat für die Schwenkkupplung seines VW Passat eine Sicherungsöse aus günstigen Baumarkt-Materialien konstruiert: Eine Schlauchschelle fixiert einen Schraubkarabiner, der ein Abspringen des durchgeführten Abreißseiles verhindert.

Vorschriften zum Abreißseil in europäischen Ländern

In **Deutschland** muss das Sicherungsseil laut ADAC mit dem Karabiner in eine an der Karosserie oder am Kupplungsträger befestigte Öse oder in eine Bohrung in der Kugelstange eingehakt werden, darf aber auch um den Kugelhals geschlungen werden, falls es weder Öse noch Bohrung gibt.

In den **Niederlanden** müssen generell alle Anhänger über eine „Losreißvorkehrung“ verfügen. Wichtig: Hier darf das Abreißseil nicht als Schlinge über der Kugelstange liegen, sondern muss durch eine Öse oder einen Bügel führen. Dabei ist es egal, ob die Kugelstange starr oder abnehmbar ist. Denn in den Niederlanden gelten auch abnehmbare Anhängerkupplungen als fest mit dem Auto verbundenes Bauteil. Detaillierte Informationen finden sich auf der Internetseite des Automobilclubs ANWB unter www.anwb.nl/kamperen/caravan/rijden-met-de-caravan/koppeling/losbreekkabel. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 230 Euro geahndet werden.

In der **Schweiz** müssen auch alle Anhänger ohne Auflaufbremse mit einer zusätzlichen Sicherheitsverbindung (Fangseil, Kette) mit dem Zugfahrzeug verbunden werden. Das Gesetz enthält keine konkreten Bestimmungen, wie Sicherheitsverbindung und Abreißseil zu befestigen sind. Das Bundesamt für Straßen lässt neben zusätzlich angebrachten Ösen auch die Befestigungsöffnungen an der Kugelstange gelten. Verboten ist das einfache Überlegen über den Kugelhals. Es drohen Strafen bis zu 500 Schweizer Franken.

Auch in **Österreich** benötigen Anhänger ohne Bremse eine Sicherheitsverbindung (z. B. Reißleine oder Sicherungskette). Allerdings reicht es im Allgemeinen aus, die Reißleine bzw. Sicherungskette über die Anhängerkupplung zu legen. Das Nichtvorhandensein der Sicherheitsverbindung wird in der Regel mit einer Strafe bis zu 100 Euro geahndet. Die trifft nicht nur den Fahrer, sondern auch den Fahrzeughalter.

Interview mit Alko zum Thema Abreißseil

Wir haben ein Interview mit Rudolf Gross, Programm Manager von Alko Fahrzeugtechnik, zum Thema Abreißseil geführt. Er erklärt uns in acht Antworten die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu diesem brisanten Thema.

1. Wie soll das Abreißseil idealerweise am Zugfahrzeug befestigt werden?

- Bei einer festen Anhängerkupplung?

Rudolf Gross: An einer Sicherungsschelle oder Öse oder Langloch an der Anhängervorrichtung.

- Bei einer abnehmbaren Anhängerkupplung?

An einer Öse an der Anhängervorrichtung.

- Bei einer schwenkbaren Anhängerkupplung?

An einer Öse oder einem Langloch an der Anhängervorrichtung.

Wie soll das Abreißseil befestigt werden, wenn keine Öse am Fahrzeug vorhanden ist?

Starre Kugelkupplung: Es besteht die Möglichkeit der Nachrüstung einer Sicherungsschelle.

Abnehmbare Kupplung: Abreißseil muss an Bauteilen der Anhängervorrichtung, die fest mit dem Fahrzeug verbunden sind, befestigt werden. Eine Anhängervorrichtung kann auch Langlöcher statt Ösen enthalten.

3. Darf der Federhaken des Abreißseiles direkt an einer Öse eingehängt werden?

Der Federhaken ist nicht dafür bestimmt, direkt eingehängt zu werden. Er muss unbedingt eingeschlaucht werden. Das bedeutet, dass der Federhaken ein festes Teil der Anhängervorrichtung umschlingen und dann am Abreißseil wieder eingehängt werden muss. Wie beim Lasso verengt sich die Schlaufe, sobald das Seil gezogen wird.

- Was ist zu tun, wenn der Federhaken nicht durch die Öse passt?

Es gibt die Möglichkeit einen Karabinerhaken mit der DIN Norm 5299 nachzurüsten. Dieser kann zur Vergrößerung der Öse, also zum Durchschlaufen mit dem Federhaken genutzt werden. Alternativ kann der Karabinerhaken aber auch direkt in die Öse oder das Langloch am Zugfahrzeug eingeklinkt werden

- Gibt es Abreißseile mit Karabinerhaken, die direkt eingehängt werden dürfen?

Ja. Diese gibt es.

- Warum kommen bei Abreißseilen aktuell überwiegend Federhaken anstelle von passenden Karabinerhaken zum Einsatz? (Federhaken können zu einer Fehlbedienung verleiten – dem direkten Einklinken in der Öse.)

Das Umschlaufen des Seils ist eine sehr universelle Befestigungsmöglichkeit. Diese stellt sicher, dass ein Anhänger (Wohnwagen oder Nutzanhängen) an verschiedene Fahrzeuge aus verschiedenen Baujahren sehr universell funktioniert. Die Fehlbedienung wird durch die Übergabe der Bedienungsanleitung eingeschränkt bzw. ausgeschlossen.

4. Darf die Abschleppöse des Zugfahrzeuges zum Anbringen des Abreißseiles genutzt werden?

Dies ist uns nicht bekannt. Jedoch können sich vielfältige Hindernisse ergeben. Denn die Abschleppöse ist nicht mittig, dies kann zum Beispiel dazu führen, dass das Abreißseil im Notfall nicht ausgelöst wird.

5. Welche Kraft wird benötigt, um im Notfall die volle Bremskraft zu erzielen?

Die folgende Antwort bezieht sich ausschließlich auf Alko-Fahrgestelle: Öffnungskräfte der Anbindung an die Auflaufeinrichtung: Abreißseil mit Karabinerhaken und Abreißhaken: 3500 bis 4400 N

- Bei welcher Kraft reißen Alko Seile?

Die Abreisseile bei Alko werden für den Einsatz in der Serie mit einer Kraft von 7500 N belastet, um die Sicherheit zu gewährleisten. Das Durchreißen der Seile ist kein Qualitätskriterium für den Einsatz eines Abreißseils.

6. Was reißt im Fall der Fälle – Die Verbindung am Fahrzeug, das Seil oder die Verbindung an der Bremse?

Die Befestigung am Handbremshebel. Dabei setzen wir nur noch den sogenannten Abreißhaken ein. Dieser ist das schwächste Element des Abreißseiles. Im Fall der Fälle soll sich das Abreißseil vom Handbremshebel lösen und am Zugfahrzeug hängen bleiben.

7. Im täglichen Gebrauch kann die Ummantelung des Abreißseiles beschädigt werden – ist ein beschädigtes Abreißseil relevant für die Hauptuntersuchung?

Ja. Dies ist ein Sicherheitskriterium.

- Wann muss ein Abreißseil getauscht werden?

Sobald eine Beschädigung eines Abreißseils ersichtlich ist, muss dieses erneuert werden.

8. Wie lang muss das Abreißseil mindestens sein, wie lang darf es sein?

So lang wie nötig und so kurz wie möglich. Anders gesagt heißt das: Das Seil darf nicht am Boden schleifen (Beschädigung) und darf sich nicht verheddern. Jedoch darf das Seil auch nicht im Normalbetrieb (Abbiegen, über Hindernis fahren, Rangieren) die Notbremsfunktion auslösen.